

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Zoologische Vorträge : die Ziege (Capra)  
**Autor:** Weber, Heinrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450139>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Frühling 1917

Das ist ein rechter Frühlingsfegen —  
Ein Frühling, daß es Gott erbarm.  
Die Stürme durch alle Lande fegen,  
Statt der Sonne gibt der Ofen warm.  
Das heißt, nur dem, der noch hat Kohlen —  
Statt der Weiden auf grüner Wiesen Au,  
Es ist fürwahr zum Teufel holen —  
Werden die Nasen und Ohren blau.

Kein warmer Hauch aus dem Süden weht,  
Nur ein Sturm aus dem kalten Norden;  
Der sonst, wenn er durch die Lande geht,  
Jeder Saat schon verderblich geworden.  
Es sproßt kein Blümlein auf weiter Flur,  
Die Gräser ruhen verdorren,

Im Felde breitet der Schnee sich nur  
Und hindert sie alle am sprossen.

Kein Vogel auf dem Zweige singt,  
Keine Lerche hört man schlagen.  
Wen roudert es, wenn kein Lied erklingt,  
Wenn leer und hungrig der Magen?  
Der Vögelein Tisch ist sehr beschränkt —  
Ihr armen gesiederten Sresser:  
Der Brotkorb ward euch höher gehängt,  
Uns Menschen geht's auch nicht besser.

Wir feierten gerne den Frühlingstag,  
Das Fest unsrer Auferstehung,  
Mit Liedergesang und Seftgelag,  
In würdevoller Begehung.  
So harren wir bis der Winter flieht,

Die Nebel uns nicht mehr umschleiern:  
Bis der Völkerfrühling die Welt durch-  
zieht —  
Dann wollen wir jubelnd ihn feiern!

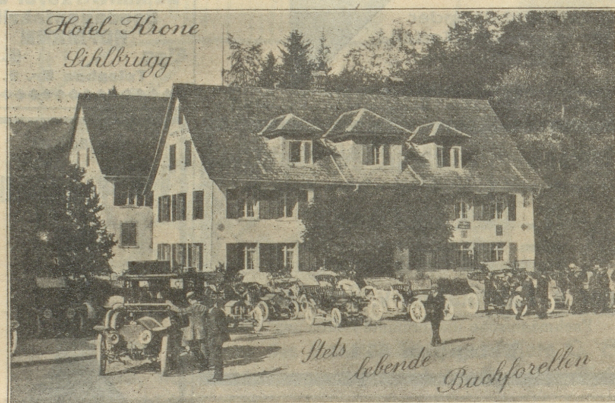
## Zoologische Vorträge

von Heinrich Weber, Oberrealschüler

## Die Siege (capra)

Die Siege, in Schwaben auch Säge ge-  
nannt, gehört zur Familie der paarzehigen  
Huftieren und Wiederkäuern. Es gibt weiße,  
schwarze und anderfarbige Siegen. Wie von  
der Kuh, sagt man von der Siege, daß sie  
Milch „gibt“. Dies ist eigentlich nicht ganz  
richtig, denn man muß sie auch vorher melken,  
sodaß, wenn man sich genau ausdrücken will,

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



## Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt  
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume ::

**! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !**  
Nachmittagstee — Hausgebäck

**Drahtseilbahn** ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonne-  
ments zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

## Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

## ZÜRICH

### Stadttheater

Samstag, abends 7 Uhr: Unter Leitung von Arthur  
Nikisch: „Die Walküre“, Handlung von R. Wagner.  
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Die Regiments-tochter“, Oper  
von R. Donizetti. Abends 7½ Uhr: „Der Pusztakava-  
lier“, Operette von Albert Szirmai.

### Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.  
Sonntag, abends 7½ Uhr: „Die Troerinnen“.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

## GRIGRI

Operette in 3 Akten von Paul Lincke.

## Hotel und Restaurant

## HENNE

am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhausen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ-Drinks

## Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

## Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser, Waadtländer-  
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

## Hotel am Bellevueplatz

Zum **goldenen Stern**

Terrasse, Speise- und  
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

## Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

## „DE LA PAIX“

Grand Café Zürich  
10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte  
WALTER STUDER

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft



man sagen sollte: „Durch Melken kann der Siege Milch entzogen werden.“ Es ist überhaupt sonderbar, daß der Mensch sagt: Die Kuh gibt uns Milch, der Ochse gibt uns Fleisch, und das Schwein gibt uns Schinken. Ebenso könnten die Engländer sagen: „Die Neger geben uns Kolonien.“ Dies wäre ebenso widersinnig. Besser wäre zu behaupten: Durch Melken werden dem Neger ... pardon — ich wollte sagen: „Durch andere Gewaltmittel kann der Neger der Regierungsforgen entzogen werden.“

Den Gatten der Siege nennt man Bock. Der Bock wird nicht gemolken, aber dafür öfter „geschossen“. Es gilt als keine besondere Leistung, einen Bock geschossen zu haben, es

sei denn, daß es im diplomatischen Verkehr oder in der Staatsverwaltung geschieht. Es sollen auch schon beim Militär Bock geschossen worden sein, jedoch werden bei Schießversuchen mitunter auch Siegen und sogar Kühe geschossen.

Das Kind der Siege nennt man Kibbe, und deshalb ist die Siege auch ein sehr kitschliches Tier. Warum man die Siege in gewissen Gegenden Gais oder Geiß nennt, ist bis heute noch nicht ergründet worden.

Aus Siegenmilch wird auch Käse gemacht, jedoch sonderbarerweise keine Butter. Der Bock wird manchmal auch als Reittier benutzt, aber nur von gewissen Damen und bei gewissen Anlässen, wie z. B. in der Walpurgisnacht. Das Fleisch der Siege wird nicht be-

sonders geschätzt, obschon in früheren Zeiten die Lateiner Bockfleisch genossen haben müssen, da das französische Wort boucher von bouc,



## Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack  
Unübertroffen in Preis  
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

**H. Schneider**

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

# Hotels Theater Konzerte Cafés

*Via offen im Platzgarten bei baselischen Pfaffen vorzüglich*

**Wiener Café SCHIFF**  
Limmatquai 10  
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte  
**American Bar**  
Inhaber: **H. ANGER.**

**Restaurant „Meyerei“**  
Ecke Münsterstrasse  
Ecke Spiegelgasse  
  
**Original-Holländer-Stuhl**  
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

**Café-Restaurant z. Zähringer**  
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hurlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
HEINRICH HUBSCHMID.

Hausbälle Hochzeiten  
**Orchester Hengartner, Zürich**  
Telephon 3673  
Vereinsanlässe Konzerte

**Stadelhof-**  
Bahnhof-Restaurant  
Express - Bier — Wein - Buffet  
Familie BOLLETER

**Restaurant „Schweizerhof“**  
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne  
1589  
Jeden Dienstag und Donnerstag  
ff. offene und Flaschenweine. — Hurlimann-Bier  
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

**Seppli Huber's**  
**Restaurant Belvédère**  
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

**Eine Tasse guten Kaffee**  
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von  
**G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.**  
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 158

**Vegetarierheim Zürich**  
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hiltl**

**Wolf** **Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 **K. Fürst**

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitstrasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
**Gute Küche.**  
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen  
1615 **Th. Popp.**

**Restaurant BELLEVUE**  
Militärstrasse 16  
bei der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
in Flaschen- u. offene Weine  
**A. Froidevaux-Meyer**

**Restaurant „WELLENBURG“**  
Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel  
Samstag und Sonntag  
**Konzert**  
**Karl Rüttimann**  
Coiffeur  
1601

**Restaurant „Krokodil“**  
Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hurlimann-Bier  
hell und dunkel  
Guter Mittagstisch  
zu massigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
**KONZERT**  
Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St. Annahof. 1602

**TRINKT**  
**Bischofszeller OBSTWEIN**  
und **MOST**  
**Obsterwerlung BISCHOFZELL**  
Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgebilde  
Höchste Auszeichnungen!

**Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.**  
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!



und das italienische beccato von becco abgeleitet wird: also so viel wie Bockschlächter. Dies hat uns unser Professor in der französischen Etymologiestunde erklärt und der muß es doch wissen. Die Siege kann gut klettern, und deshalb ist sie auch sehr nützlich, da sie an Orten das Gras wegfressen kann, wo eine Kuh nicht hingelangen könnte. Wie schon erwähnt, liefert uns die Siege Milch, der Bock dagegen Bier. Warum aber Bockbier nur im Monat März erhältlich ist, kann ich leider nicht sagen.

### Kriegsbericht XVIII

Gehr geehrter Herr Nebelspalter!

In Mexiko angelangt, habe ich mich, sehr ermüdet von der Reise, zunächst einmal auf

den Popocatepetl gesetzt und mich mit dem Volkscharakter vertraut gemacht. Eine sehr liebenswürdige Bevölkerung. Ein Anhänger Carranzas bewies mir geometrisch, daß Willa der angenehmste Banditenführer sei, den er kenne. Und ein Anhänger Villas stellte ohne Beweis den Grundsatz auf: Carranza sei vom Satan mit Vorliebe aus der Hölle beurlaubt. Ein unparteiischer Professor der Mathematik dozierte: Wenn Carranza dem Willa gleicht, so sind sie unter sich gleich.

Dieser freundlich gesinnte Volksstamm hat auch einen bedeutenden Sagendichter, namens Lumpazi y Bagabondos Kaltischnurripetl. Die haben nämlich alle so merkwürdig lange Namen. Desto kürzer waren die Sagen, die er

dichtete. Er hat mir einige vorgelesen und zu Nutz und Frommen Ihrer Leser teile ich Ihnen diese mit:

Die Sage vom Grimmi-Publi.

Auf dem Berge Sozihl Demokratl wohnte ein Mann, namens Grimmi-Publi. Wenn er die Augen öffnete, so waren sie sehr groß. Wenn er den Mund öffnete, so war er noch größer. Manchmal konnte er den Mund gar nicht wieder schließen, dann ruchs seine Gestalt bis in die Wolken und der Rauch seiner Worte ballte die Schwaden zusammen; es donnerte und blühte. Aber der Donner erschreckte nur die Schwachen und der Blitz war kalt. Eines Tages machte nun Grimmi-Publi den Mund so weit auf, daß die Wolken

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**„URANIABRÜCKE“** Limmatquai 26  
Mittwoch und Freitag: Konzerte von Franz Prettnr.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

**Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“**  
Hirschenplatz 19, Zürich 1  
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr  
Damen Salon-Orchester „Concordia“  
NB. Spezialitäten-Küche  
Gottlieb Zumsteg

**Taverna Española**  
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

**Zeughaus- str. 31** **Wiener-Café International** **Ecke Jakobstr.**  
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651  
**Täglich Konzert!**  
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.  
Es empfiehlt sich höfl. P. Kämpel.

**Spanische Weinhalle zur Glocke**  
Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1864  
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte **Café Zwingli**  
Rindermarkt 20, Zürich 1.  
Nur prima Weine  
Mittwoch u. Freitag Konzert  
1724 S. HUGO, Wirt

**Palmhof Zürich 6**  
Universitätsstr. 23  
Gut bürgerlicher 1657  
Mittag- und Abendtisch in Pension!

**AUTO** Hochzeits- 1616  
Privat- und  
Spazierfahrten

**PILATUS** Langstrasse ZÜRICH 4  
Vorzügliches Konzert- u. Spelsehaus G. Schwab-Müller.

**Bade-Kurort-Baden** **HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND** Ennetbaden  
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

**BASEL**  
**Hotel Hirschen**  
**! Mustermesse!**

**Kleinbasel**  
beim alten Badischen Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6.  
Jeden **SONNTAG** von 4 bis 10 Uhr  
**Tanz-Unterhaltung** **Prima Ballmusik!** **Flotte Gesellschaft!**  
Reelle Weine — Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an  
Es empfiehlt sich bestens F. MULISCH, Chef de Cuisine.

**Café** **Basler** **Wein**  
Bierhalle I. Ranges  
**„Reblouten-Zunft“**  
Gesellschaftssäle  
Freiestr. 50

**Konzerthalle St. Klara**  
Clarastrasse 2, Basel 1692  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

**ZÜRICH :: TELEPHON**  
**27.70** Tag- und  
Nachtbetrieb

**Sumser's Weinstube**  
Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse  
**SPEZIALITÄT: Markgräflerweine**  
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

**Basel** **Hotel Blume** Marktgasse 4  
neu eingerichtetes Haus.  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.  
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.  
Täglich Konzert 1695  
Telephon 1695  
Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

**Grand Café Métropole, Basel**  
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

**Hotel STADTHOF BASEL** Barfüsserplatz 1618  
**Café-Restaurant — American Bar**  
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit  
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

**„Zum braunen Mutz“**  
Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheller-Gemp.

**BERN**  
**„BUBENBERG“**  
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni  
Beim Bahnhof — Telephon 535  
Inh.: MITTLER-STRAUB  
1710

**Bern** Massage, Dampf- u. Heissluftbad.  
Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29,  
Eing. Amthausgässchen  
Telephon Nr. 4788 :: **Rosa Bleuel**

**Hotel Maulbeerbaum, Bern**  
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.  
**Café-Restaurant**  
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr  
**Erstklassige Künstler-Konzerte!**  
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

**FAHRTEN**